



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

54. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Oktober 2001

Nummer 59

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
1110 1114	17. 8. 2001	Bek. d. Landesregierung Landeswahlleiter für Landtags- und Bundestagswahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament	1214
20363	7. 9. 2001	RdErl. d. Finanzministeriums G 131 – Auswirkung der Neufassung der Bundesdisziplinarordnung auf die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien zum Bundesbeamtengesetz	1214
20525	22. 8. 2001	RdErl. d. Innenministeriums RdErl. – Planung und Verwirklichung von informations- und kommunikationstechnikgestützten Verfahren sowie Beschaffung von IuK-Technik im Bereich der Polizei; Umstellung auf den Euro	1214
20525	22. 8. 2001	RdErl. d. Innenministeriums Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit Anschluss an die Polizei (ÜEA)	1214
20525	22. 8. 2001	RdErl. d. Innenministeriums Verwaltung von Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-Technik) im Bereich der Polizei; Umstellung auf den Euro	1214
2123	12. 5. 2001	Gebührenordnung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 12. Mai 2001	1214
2123	12. 5. 2001	Änderung zur Berufsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 12. Mai 2001	1215

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Landeswahlleiterin	
12. 9. 2001 Bek. – Landtagswahl 2000; Feststellung von Nachfolgern aus der Landesreserveliste	1216
Ministerpräsident	
31. 8. 2001 Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Republik Kolumbien, Bonn.	1216
31. 8. 2001 Bek. – Honorarkonsularische Vertretung der Republik Ecuador, Stolberg bei Aachen.	1216
31. 8. 2001 Bek. – Honorarkonsularische Vertretung der Republik Philippinen, Düsseldorf	1216
Innenministerium	
28. 8. 2001 RdErl. – Zuständige Vollstreckungsbehörde in Mecklenburg-Vorpommern	1216
Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe	
13. 9. 2001 Bek. – 7. Sitzung der Vertreterversammlung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe	1216
Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen	
4. 9. 2001 Bek. – 6. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 9. Wahlperiode.	1217
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
5. 10. 2001 Bek. – 5. Tagung der 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe.	1217

I.

1110
1114

**Landeswahlleiter
für Landtags- und Bundestagswahlen
sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament**

Bek. d. Landesregierung v. 17. 8. 2001

Die Landesregierung hat

Frau Ltd. Ministerialrätin Helga Block
Innenministerium, Haroldstraße 5, Düsseldorf,

zur Landeswahlleiterin für Landtags- und Bundestags-
wahlen sowie für die Wahlen zum Europäischen Parla-
ment ernannt.

Stellvertreter der Landeswahlleiterin ist Herr Ministe-
rialrat Hans Wittrock, Innenministerium.

Die Bek. d. Landesregierung v. 16. 1. 2001 (MBL NRW.
S. 262/SMBL NRW. 1110) ist gegenstandslos.

– MBL NRW. 2001 S. 1214.

20363

G 131

**Auswirkung der Neufassung
der Bundesdisziplinarordnung auf die
Allgemeinen Verwaltungsvorschriften und
Richtlinien zum Bundesbeamtengesetz**

RdErl. d. Finanzministeriums v. 7. 9. 2001 –
B 3203 - 1 - IV C 3

Meinen RdErl. v. 13. 2. 1968 – B 3203 – 10182/IV/67 –
(SMBL NRW. 20363) hebe ich hiermit auf.

– MBL NRW. 2001 S. 1214.

20525

**Planung und Verwirklichung
von informations- und
kommunikationstechnikgestützten
Verfahren sowie Beschaffung von IuK-Technik
im Bereich der Polizei;
Umstellung auf den Euro**

RdErl. d. Innenministeriums v. 22. 8. 2001 –
47 – 1820/8400

Die Anlage 1 zu meinem RdErl. vom 24. 5. 1995 (SMBL.
NRW. 20525) wird wie folgt geändert:

1.
Der Betrag von „2000 DM“ sind durch „1000 Euro“ zu ersetzen;
2.
Der Betrag von „5000 DM“ ist durch „2500 Euro“ zu ersetzen.

– MBL NRW. 2001 S. 1214.

20525

**Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
mit Anschluss an die Polizei (ÜEA)**

RdErl. d. Innenministeriums v. 22. 8. 2001 –
47 – 8435/1

Die Anlage 2 zu meinem RdErl. vom 19. 7. 2000 (SMBL.
NRW. 20525) wird wie folgt geändert:

1.
In § 4 Abs. 1: „DM 10“ durch „5 Euro“ ersetzen;
2.
In § 7 Abs. 2: „DM 170“ durch „87 Euro“ ersetzen.

– MBL NRW. 2001 S. 1214.

20525

**Verwaltung von Informations- und
Kommunikationstechnik (IuK-Technik)
im Bereich der Polizei;
Umstellung auf den Euro**

RdErl. d. Innenministeriums vom 22. 8. 2001 –
47 – 1820/8400

Mein RdErl. vom 24. 5. 1995 (SMBL NRW. 20525) wird
wie folgt geändert:

1.
Der Betrag von „500 DM“ ist durch „250 Euro“ zu ersetzen;
2.
Der Betrag von „2000 DM“ ist durch „1000 Euro“ zu ersetzen;
3.
Die Nr. „9 Zeitwertberechnung“ sowie die Anlage werden aufgehoben.

– MBL NRW. 2001 S. 1214.

2123

**Gebührenordnung
der Zahnärztekammer Nordrhein
Vom 12. Mai 2001**

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer
Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 12. Mai 2001 aufgrund
des § 23 des Heilberufsgesetzes – HeilBerG – in der
Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2000 (GV.
NRW. S. 403) die nachstehende Änderung der Gebühren-
ordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums
für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes
Nordrhein-Westfalen vom 1. August 2001 – III B 3 –
0810.64.2 genehmigt worden ist.

Der Gebührentarif (Anlage zur Gebührenordnung der
Zahnärztekammer Nordrhein vom 19. April 1997, geän-
dert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 2. 12.
2000) wird ab dem 1. Januar 2002 wie folgt geändert bzw.
angepasst:

1.
In Tarifstelle 1.1 werden die Untergliederungen

a) in eigener Praxis	DM 200,-
b) in sonstigen Stellen	DM 100,-

 gestrichen und der Betrag für die Tarifstelle 1.1
auf € 110,- festgelegt.

2.
Der Betrag für die Tarifstelle 1.2
von DM 500,- wird ersetzt durch den Betrag € 280,-.
3.
Der Betrag für die Tarifstelle 1.3
von DM 30,- wird ersetzt durch den Betrag € 20,-.
4.
Die Beträge für die Tarifstelle 2.1
von DM 20,- bis 1.500,- werden ersetzt durch die Beträge
€ 25,- bis 1.000,-.
5.
Der Betrag für die Tarifstelle 3.1.1
von DM 50,- wird ersetzt durch den Betrag € 35,-.
6.
Der Betrag für die Tarifstelle 3.1.2
von DM 50,- wird ersetzt durch den Betrag € 35,-.
7.
Der Betrag für die Tarifstelle 3.1.3
von DM 50,- wird ersetzt durch den Betrag € 35,-.
8.
Der Betrag für die Tarifstelle 3.2
von DM 130,- wird ersetzt durch den Betrag € 70,-.
9.
Der Betrag für die Tarifstelle 3.3
von DM 300,- wird ersetzt durch den Betrag € 160,-.
10.
Der Betrag für die Tarifstelle 3.3.1
von DM 100,- wird ersetzt durch den Betrag € 70,-.
11.
Im Text zu Tarifstelle 4.1 wird angefügt „soweit nicht
gebührenfrei“, und die Beträge für die Tarifstelle 4.1
von DM 0,- bis 500,- werden ersetzt durch die Beträge
€ 25,- bis 500,-.
12.
Die Tarifstellen 5, 5.1 und 5.2 erhalten folgende Neufas-
sung:

„5 „Offene Baustein Fortbildung“ zur Zahnmedizi- nischen Prophylaxehelferin (ZMP) bzw. zur Zahnmedizinischen Fachhelferin (ZMF)	
5.1 Aufnahmeprüfung Baustein 4	€ 50,-
5.2 Veranstaltungen, Kurse, Seminare	€ 100,- bis 450,-
5.3 Theoretische bzw. praktische Prüfungen	€ 50,- bis 100,-“.
13.
Nach der Tarifstelle 5.3 werden neu die Tarifstellen

„6 Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwal- tungshelferin (ZMV)	
6.1 Aufnahmeprüfung	€ 50,-
6.2 Lehrgangsgebühren	€ 2 250,-
6.3 Abschlußprüfung	€ 200,-“

 angefügt.

Genehmigt.

Düsseldorf, den 1. August 2001.

Ministerium für Frauen,
Jugend, Familie und Gesundheit
des Landes Nordrhein-Westfalen
III B 3 – 0810.64.2 –

Im Auftrag
(Dr. Schiffers)

Die vorstehende Änderung der Gebührenordnung der
Zahnärztekammer Nordrhein wird hiermit ausgefertigt.

Düsseldorf, den 22. August 2001

Dr. Peter Engel
Präsident

– MBl. NRW. 2001 S. 1214.

2123

Änderung zur Berufsordnung – der Zahnärztekammer Nordrhein Vom 12. Mai 2001

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer
Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 12. Mai 2001 aufgrund
des § 31 Abs. 2 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der
Bekanntmachung vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403) die
folgende Änderung der Notfalldienstordnung – Anlage 2
zur Berufsordnung – beschlossen, die durch Erlass des
Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Ge-
sundheit des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. Juli
2001 – III B 3 – 0810.63 – genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Berufsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein
vom 19. April 1997 (SMBl. NRW. 2123), zuletzt geändert
durch Beschluss der Kammerversammlung vom 4. De-
zember 1999 (MBl. NRW. 2000 S. 776) wird wie folgt
geändert:

Nach § 6 Abs. 3 der Notfalldienstordnung – (Anlage 2
zur Berufsordnung vom 19. April 1997, § 11, Abs. 3) – wird
der folgende Absatz 4 eingefügt:

„(4) Alle Zahnärzte, die das 68. Lebensjahr vollendet
haben, werden auf Antrag durch die Kammer von der
Verpflichtung zur Teilnahme am zahnärztlichen Not-
falldienst auf Dauer befreit.“

Artikel II

Die vorstehende Änderung der Notfalldienstordnung –
Anlage 2 zur Berufsordnung – tritt am Tage nach der
Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nord-
rhein-Westfalen in Kraft.

Genehmigt.

Düsseldorf, den 23. Juli 2001

Ministerium für Frauen,
Jugend, Familie und Gesundheit
des Landes Nordrhein-Westfalen
III B 3 – 0810.63 –

Im Auftrag
(Godry)

Die vorstehende Änderung der Notfalldienstordnung –
Anlage 2 zur Berufsordnung – wird hiermit ausgefertigt.

Düsseldorf, den 22. August 2001

Dr. Peter Engel
Präsident

– MBl. NRW. 2001 S. 1215.

II.**Landeswahlleiterin****Landtagswahl 2000
Feststellung von Nachfolgern
aus der Landesreserveliste**

Bek. d. Landeswahlleiterin v. 12. 9. 2001 –
11/20-11.00.23

Der Landtagsabgeordnete Peter Gasse hat sein Mandat mit Ablauf des 31. August 2001 niedergelegt. Die Landtagsabgeordnete Annette Breitbach-Schwarzlose ist am 9. September 2001 verstorben.

Als Nachfolger für Herrn Gasse ist mit Wirkung vom 3. September 2001

Herr Prof. Dr. Manfred Dammeyer
Mühlenstraße 94
46047 Oberhausen,

als Nachfolgerin für Frau Breitbach-Schwarzlose ist mit Wirkung vom 11. September 2001

Frau Birgit Fischer
Lerchenstraße 5
40547 Düsseldorf,

beide aus der Landesreserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Mitglied des Landtags.

Bek. d. Landeswahlleiters v. 4. 4. 2000 (MBL NRW. S. 312) und v. 6. 6. 2000 (MBL NRW. S. 656).

– MBL NRW. 2001 S. 1216.

Ministerpräsident**Berufskonsularische Vertretung
der Republik Kolumbien, Bonn**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 31. 8. 2001 –
III.3 408-4/01

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Republik Kolumbien in Bonn ernannten Frau Victoria-Eugenia Senior-Pava am 23. August 2001 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt.

Der Konsularbezirk umfaßt das Land Nordrhein-Westfalen.

– MBL NRW. 2001 S. 1216.

**Honorarkonsularische Vertretung
der Republik Ecuador, Stolberg bei Aachen**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 31. 8. 2001 –
III.3 412-1/01

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der Honorarkonsularischen Vertretung der Republik Ecuador in Stolberg bei Aachen ernannten Herrn Michael Wirtz am 16. August 2001 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfaßt das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Anschrift lautet:

52222 Stolberg, Steinfeldstraße 2
Tel.: (02 41) 56 93 320
Fax: (02 41) 56 93 565
Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–13.00.

– MBL NRW. 2001 S. 1216.

**Honorarkonsularische Vertretung
der Republik Philippinen, Düsseldorf**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 31. 8. 2001 –
III.3 433 a-1/80

Das Herrn Karl-Heinz Stockheim am 28. November 1980 erteilte Exequatur und am 25. Februar 1994 erteilte erweiterte Exequatur als Honorargeneralkonsul der Republik Philippinen in Düsseldorf mit dem Konsularbezirk der Länder Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland erlischt mit Ablauf des 31. August 2001, da Herr Stockheim sein Amt niederlegt.

Die Honorarkonsularische Vertretung der Republik Philippinen in Düsseldorf ist somit geschlossen.

– MBL NRW. 2001 S. 1216.

Innenministerium**Zuständige Vollstreckungsbehörde
in Mecklenburg-Vorpommern**

RdErl. d. Innenministeriums
v. 28. 8. 2001 – 55/17-21.114

Das Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern teilt Folgendes mit:

Mit Wirkung vom 1. 4. 2001 wurden die vier Landesbezirksskassen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Landeszentralkasse Schwerin zusammengelegt. Die Landeszentralkasse Schwerin ist Vollstreckungsbehörde nach der Vollstreckungszuständigkeitsverordnung und der Landesverordnung zur Bestimmung der Vollstreckungsbehörden nach der Justizbeitreibungsordnung.

Beitreibungsersuchen der Länder sind deshalb mit Ausnahme der Geldforderungen der Finanzverwaltung an die Landeszentralkasse Schwerin zu richten.

Anschrift:

Landeszentralkasse Schwerin,
J.-Stelling-Str. 9–11,
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 54 00 0 (Zentrale)
(03 85) 54 00 315 (Rückfragen im Zusammenhang mit Vollstreckungsersuchen).

– MBL NRW. 2001 S. 1216.

**Gemeindeunfallversicherungsverband
Westfalen-Lippe****7. Sitzung der Vertreterversammlung
des Gemeindeunfallversicherungsverbandes
Westfalen-Lippe**

Bek. d. Gemeindeunfallversicherungsverbandes
Westfalen-Lippe v. 13. 9. 2001

Die IX/7. Sitzung der Vertreterversammlung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe findet am 30. Oktober 2001, 10.00 Uhr, in der Westfälisch-Lippischen Sparkassenakademie, Bröderichweg 52–54, 48159 Münster, statt.

Münster, den 13. September 2001

Traud

Vorsitzende der Vertreterversammlung

– MBL NRW. 2001 S. 1216.

**Landesunfallkasse
Nordrhein-Westfalen**

**6. öffentliche Sitzung
der Vertreterversammlung
der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen
in der 9. Wahlperiode**

Bek d. Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen
v. 4. 9. 2001

Die 6. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 9. Wahlperiode findet am

7. November 2001

im Seminarraum V (1. Obergeschoss) des Lichthofs, Fortbildungseinrichtung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes Nordrhein-Westfalen, Leithestraße 37, 45886 Gelsenkirchen, statt.

Beginn der Sitzung: 9.00 Uhr.

Düsseldorf, den 4. September 2001

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung
Schüßler

– MBl. NRW. 2001 S. 1217.

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe**

**5. Tagung
der 11. Landschaftsversammlung
Westfalen-Lippe**

Bek. d. Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe v. 5. 10. 2001

Die 5. Tagung der 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe findet am

**Donnerstag, 15. November 2001, 10.00 Uhr,
in Münster, Landeshaus, Sitzungssaal,**

statt.

Tagesordnung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Verpflichtung von Mitgliedern der Landschaftsversammlung
3. Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
4. Auflösung des Straßen- und Hochbauausschusses und des Umweltausschusses
5. Bildung und Besetzung des „Umwelt- und Bauausschusses“
6. Bestimmung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze gemäß § 13 Abs. 4 LVerbO
7. Ersatzwahlen für verschiedene Ausschüsse
8. Änderung der Geschäftsordnung der Landschaftsversammlung, ihrer Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen
9. Satzung zur Änderung satzungsrechtlicher Bestimmungen des LWL
10. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
11. Satzung zum Härteausgleich nach § 7 Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
12. Feststellung der Jahresabschlüsse 2000 des Westf. Jugendhilfezentrums Dorsten, des Westf. Heilpäd. Kinderheimes Hamm und des Westf. Jugendheimes Tecklenburg
13. Feststellung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2000 der Westfälischen Kliniken, Zentren und Institute
14. Feststellung der Jahresabschlüsse und Jahresberichte 2000 der Kliniken des Maßregelvollzuges des Landschaftsverbandes
15. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2002
16. Anfragen der Mitglieder der Landschaftsversammlung.

Münster, den 5. Oktober 2001

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe
Schäfer

– MBl. NRW. 2001 S. 1217.

Einzelpreis dieser Nummer 2,65 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 98,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 196,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahres-
bezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569